

Löns, Hermann: Du hast dein Lieben mir erzählt (1890)

- 1 Du hast dein Lieben mir erzählt
- 2 In unsrer letzten Nacht –
- 3 Nun höre, wie mir das Herz berauscht
- 4 Und wer es krank gemacht:
- 5 »der erste war ein Handwerksmann
- 6 An Wort und Händen rauh,
- 7 Er bat mit plumpen Worten mich
- 8 Zu werden seine Frau.
- 9 Ich wollt' ihn nicht – ein andrer kam
- 10 Mit Händen weiß und schön.
- 11 Mit süßem Wort – mein junges Herz
- 12 Konnt' ihm nicht widerstehn.
- 13 Sechs heiße Monate und dann –
- 14 Dann ward er meiner müd' ...
- 15 Mein Vater warf mich aus dem Haus –
- 16 Es ist das alte Lied.
- 17 – Rauh war sein Wort und rauh seine Hand,
- 18 Treu hat er es gemeint;
- 19 Als er mein trauriges Los erfuhr,
- 20 Hat er um mich geweint. –
- 21 Nun laß die Falten von der Stirn
- 22 Und komm in meinen Arm,
- 23 Damit dein kaltes Herz nicht friert –
- 24 Mein Bett ist weich und warm.«

(Textopus: Du hast dein Lieben mir erzählt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57567>)